

Studien

Wie Netzwerke erforscht werden können: ein Beispiel aus den Frühen Hilfen

Auch für wissenschaftliche Erhebungen sind Netzwerke und ihre Dynamiken von Interesse. Gerade im Bereich der Frühen Hilfen sind in den vergangenen Jahren Erhebungen zu verzeichnen, die sich näher damit beschäftigen, wie die Vernetzung zwischen professionell Helfenden aussieht und wie sie sich verändert. Ein anschauliches Beispiel findet sich in der Publikation von Künster, Knorr, Fegert und Ziegenhain aus dem Jahr 2010 mit dem Titel „Soziale Netzwerkanalyse interdisziplinärer Kooperation und Vernetzung in den Frühen Hilfen“, das im Bundesgesundheitsblatt erschienen ist und unter dem folgenden Link kostenpflichtig zur Verfügung steht:

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00103-010-1147-3>

Rostocker Forschungsteam untersucht pandemiebedingte Dynamik von sozialen Netzwerken in Risikofamilien

Neben der Vernetzung und Kooperation auf institutioneller Ebene ist ebenfalls die Betrachtung sozialer Netzwerke der betroffenen Familien von hoher Relevanz. Ein Forschungsteam der Universität Rostock (A. Knabe) und der Universitätsmedizin Rostock (M. Kölch, C. Spitzer, O. Reis) untersuchte 2020 mit Hilfe von problemzentrierten Interviews, wie sich die Zusammensetzung der sozialen Netzwerke von Risikofamilien unter den Auswirkungen der Coronapandemie veränderten. Den kompletten Beitrag finden Sie kostenfrei unter:

<https://www.springermedizin.de/auswirkungen-der-coronapandemie-auf-soziale-netzwerke-in-risikofamilien/18851984?fulltextView=true>

Aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „Psychotherapeut“ mit Schwerpunktthema Kinder psychisch kranker Eltern

Die Ausgabe 1/2022 der Zeitschrift „Psychotherapeut“ widmet sich in verschiedenen Beiträgen der Thematik Kinder psychisch kranker Eltern. In der Ausgabe findet sich auch ein aktueller Artikel zur „CHIMPS-NET“ Studie („Children of mentally ill parents – network“), über die wir bereits in vergangenen Newslettern berichtet haben. Der Beitrag gibt einen Einblick über das bundesweite Forschungs-, Versorgungs- und Implementierungsmodell, das einen innovativen bedarfs- und familienorientierten Ansatz verfolgt.

Der Beitrag zur CHIMPS-NET Studie steht kostenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.springermedizin.de/unterstuetzung-fuer-kinder-und-jugendliche-mit-psychisch-erkrankung/20044540?fulltextView=true>

Alle Beiträge des Themenheftes finden Sie hier:

<https://www.springermedizin.de/psychotherapeut-1-2022/20062582>